

Ölpreise stabilisieren sich nach US-Lagerbestandsdaten und Waffenruhe

08:00 Uhr | [Redaktion](#)

An den internationalen Energiemärkten zeigten sich die Ölpreise am Dienstag weitgehend stabil, nachdem ein deutlicher Rückgang der US-Rohölvorräte den Abwärtstrend der vorangegangenen Tage stoppte, berichtet [Reuters](#). Die Sorte Brent notierte knapp über 83 US-Dollar pro Barrel, während US-Rohöl der Sorte West Texas Intermediate (WTI) bei etwa 78,50 US-Dollar verharrte. Marktteilnehmer werteten den Abbau der US-Lagerbestände als Anzeichen für eine robuste Nachfrage im weltgrößten Verbraucherland, was die Preise stützte.

Parallel dazu sorgt die diplomatische Lage im Nahen Osten für eine leichte Entspannung der Risikoprämien. Die Nachricht über eine anhaltende Waffenruhe in der Region hat die Sorgen vor unmittelbaren Lieferunterbrechungen vorerst gemildert. Analysten betonen, dass der Markt den Fokus von der geopolitischen Volatilität wegbewegt und stattdessen die fundamentalen Angebots- und Nachfragerwerte sowie die bevorstehende Entscheidung der OPEC+ über die künftige Förderpolitik stärker gewichtet.

Ein wesentlicher Faktor für die Preisstabilität ist zudem die Erwartungshaltung bezüglich der US-Zinspolitik. Angesichts der jüngsten Wirtschaftsdaten spekulieren Anleger darauf, dass die US-Notenbank Federal Reserve die Zinsen länger als ursprünglich gehofft auf einem hohen Niveau belassen könnte. Ein starker Dollar und hohe Kreditkosten dämpfen tendenziell das globale Wirtschaftswachstum und damit die langfristige Ölnachfrage, was einem stärkeren Preisanstieg entgegenwirkt.

Für die kommenden Wochen richten sich die Blicke der Händler vor allem auf den Beginn der sommerlichen Reisezeit in den USA, die traditionell den Benzinverbrauch ankurbelt. Sollten die Lagerbestände in den Vereinigten Staaten weiter sinken und die geopolitische Lage stabil bleiben, erwarten Experten eine Seitwärtsbewegung der Preise innerhalb einer engen Spanne. Marktbeobachter warnen jedoch, dass jegliche Anzeichen für ein Scheitern diplomatischer Bemühungen im Gazastreifen die Volatilität schlagartig zurückbringen könnten.

© Redaktion [RohstoffWelt.de](#)

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/732724--Oelpreise-stabilisieren-sich-nach-US-Lagerbestandsdaten-und-Waffenruhe.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).